


Keine Sicherheit zum halben Preis
Die Umverteilungsinitiative



Die Umverteilungsinitiative

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt geändert:

Art. 26 (neu)

¹Der Bund kürzt schrittweise die Kredite für die Landesverteidigung, bis die Ausgaben für die Landesverteidigung spätestens zehn Jahre nach Annahme dieser Übergangsbestimmung auf die Hälfte der Rechnung des Jahres 1987 reduziert sind. Die Teuerung wird dabei ausgeglichen.

²Die Bundesversammlung legt alle vier Jahre gesetzlich fest, wie die so eingesparten Mittel zu verwenden sind.

³Ein Drittel der eingesparten Beträge wird dabei eingesetzt für zusätzliche internationale Friedenspolitik (Entwicklungszusammenarbeit, Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Konfliktverhütung, friedliche Streitbeilegung, Abrüstung und kollektive Sicherheit).

⁴Der Bund fördert die Umstrukturierung der von der Abrüstung betroffenen Betriebe und Verwaltungen auf zukunftsgerichtete zivile Güter und Dienstleistungsangebote und unterstützt vom Abrüstungsprozess betroffene Beschäftigte und Regionen. Der Bund äufnet zur Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen einen Konversionsfonds von 1 Milliarde Franken.

Sicherheit

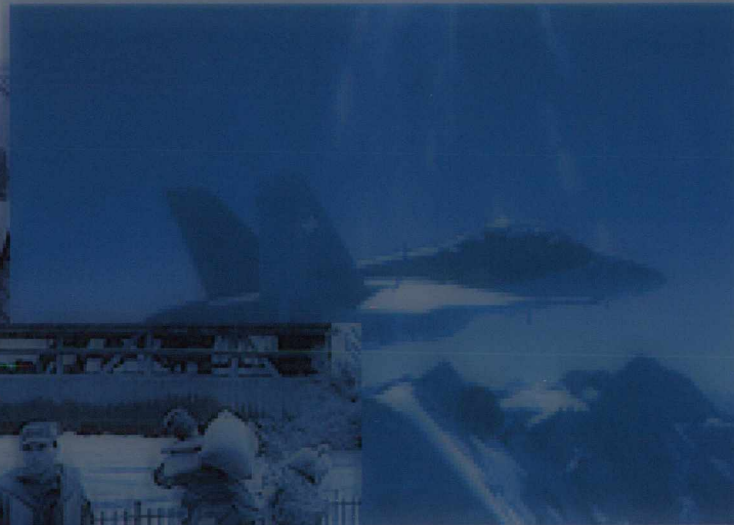
Zukunftsperspektiven
Unabhängigkeit
Wohlstand
Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft
stabile Verhältnisse

Die Aufträge der Armee

Friedensunterstützung



Verteidigung

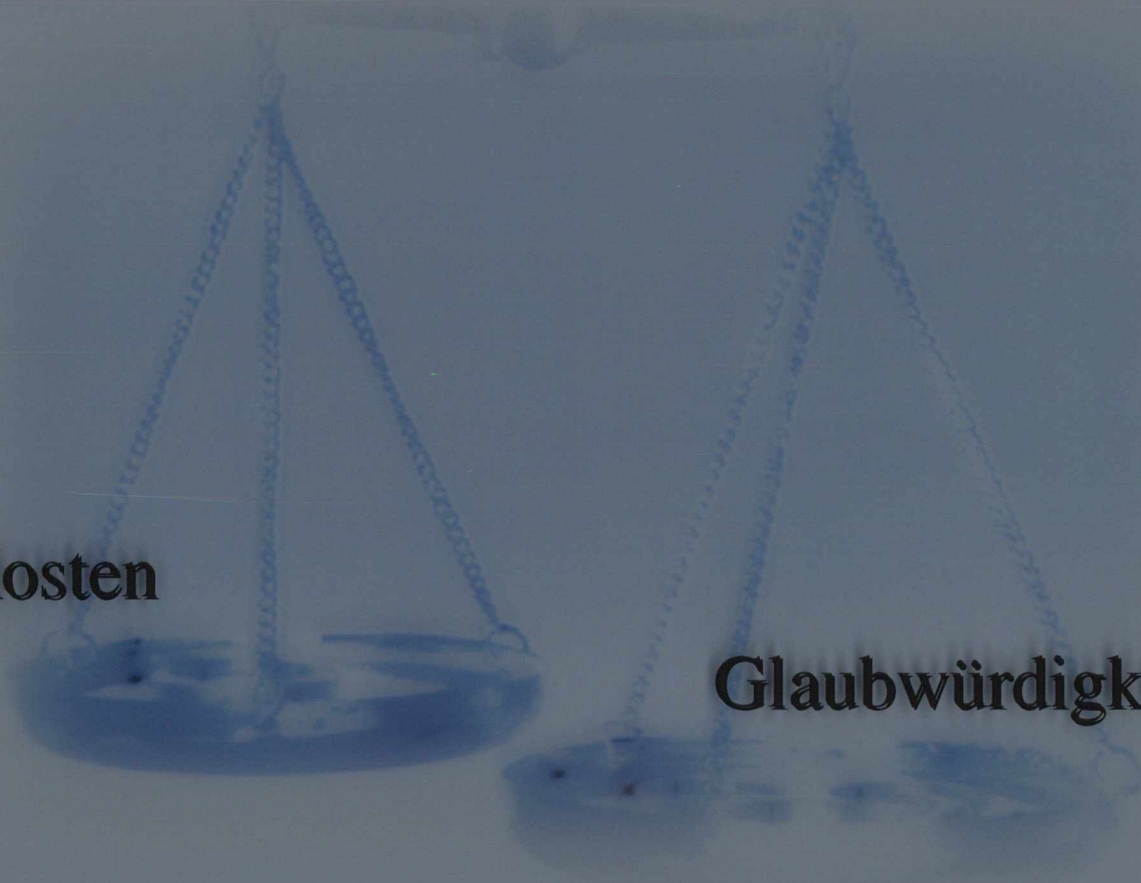


Existenzsicherung

Glaubwürdigkeit

Kosten

Glaubwürdigkeit



Gefahren un

Tschetschenien 2000



Sarajevo 1997

d Risiken



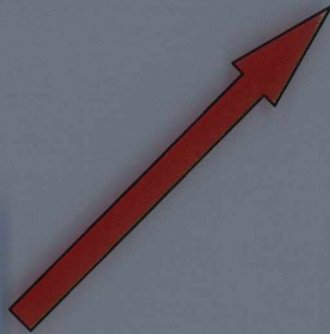
Belgrad 1999

Aufwuchsfähigkeit

Bedrohung

Frieden

Armee

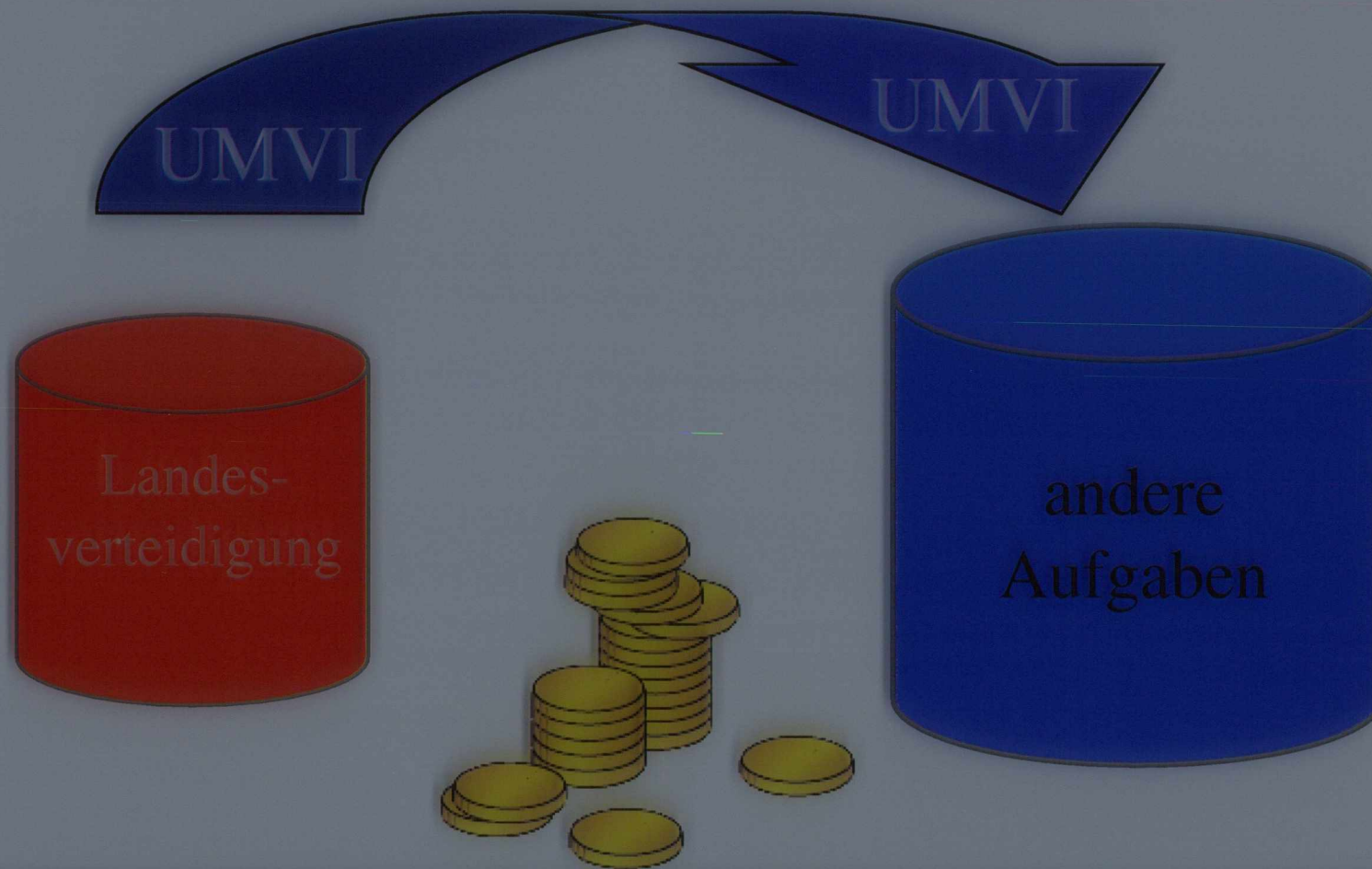


Armee

Handlungsfreiheit

**Zukunftsperspektiven
Unabhängigkeit
Wohlstand
Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft
stabile Verhältnisse**

Umverteilung



Finanzen

Zuwachsraten 1987-2002 (teuerungsbereinigt)



Friedensf

Gelbmützen

Swisscoy

Militärbeobachter

Partnerschaft
für den Frieden

Wahlbeobachter

Förderung

Genfer Zentrum
für Sicherheitspolitik

Genfer Internationales
Zentrum für
Humanitäre Minenräumung

Genfer Zentrum für die
demokratische Kontrolle
der Streitkräfte

Humanitäre Hilfe

Entwicklungs-
zusammenarbeit

Armeereform XXI



- ◆ Umsetzung Aufträge SIPOL B 2000
- ◆ Milizarmee
- ◆ Kantone tragen Mitverantwortung
- ◆ aktiver Bestand zwischen 100'000 und 120'000 Armeeangehörigen
- ◆ modularer Aufbau
- ◆ Erhöhung Ausbildungsniveau

Einsätze in der



Schweiz



© Schweizerischer Filmverband

Arbeitsplätze

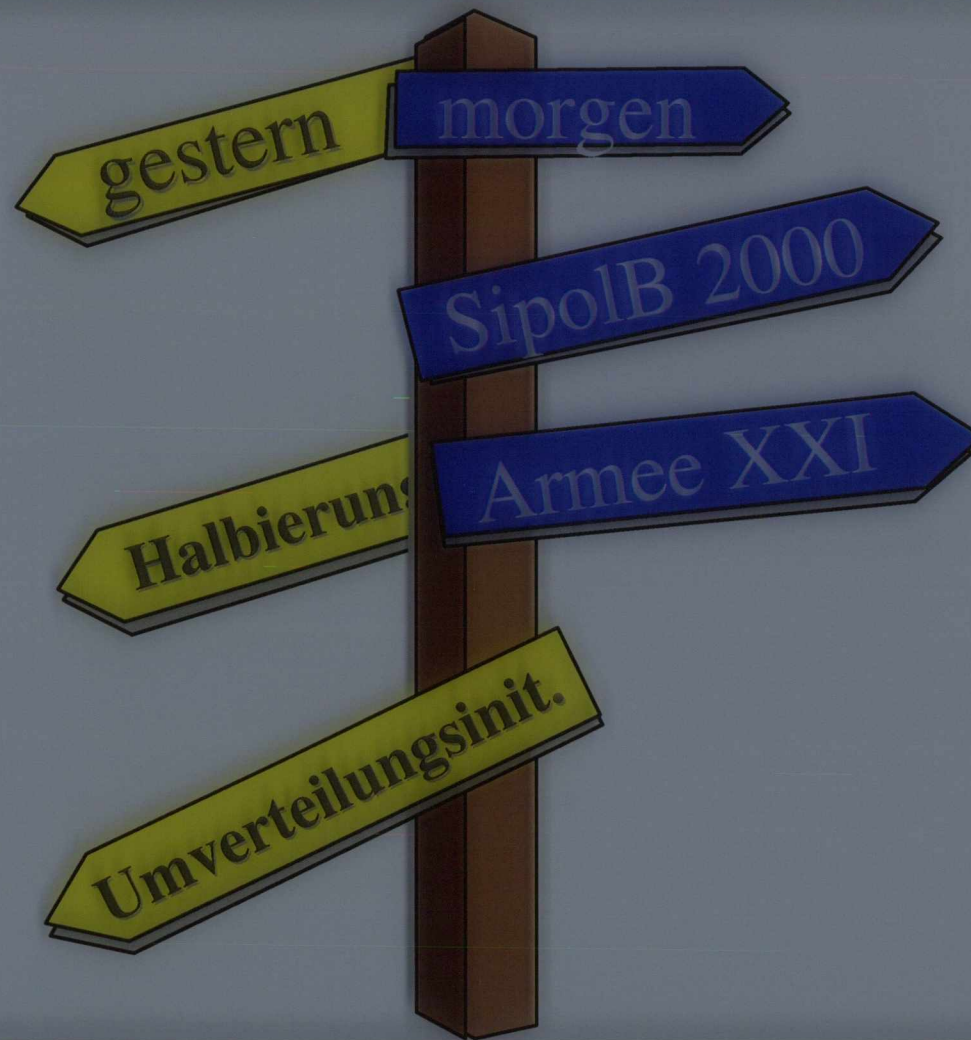
Gefährdung von Tausenden von Arbeitsplätzen



tze

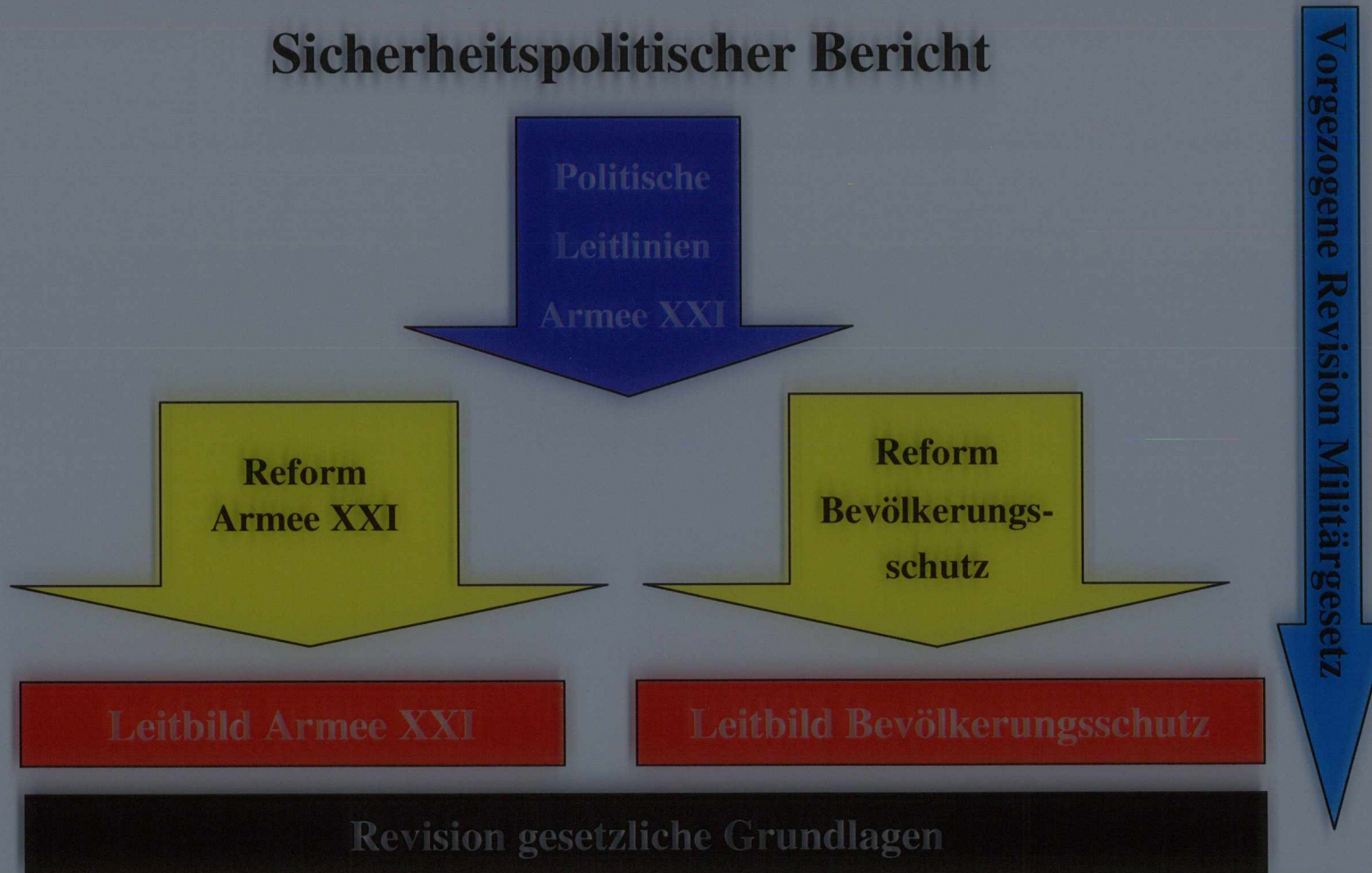


UMVI: veraltetes Konzept



Prozessablauf Armee XXI

Sicherheitspolitischer Bericht



Glaubwürdige Sicherheitspolitik

